

Leistungsbericht über das Jahr 2024

Technische Universität Berlin

Die Technische Universität Berlin zählt mit ihren etwa 34.000 Studierenden zu den großen, international renommierten und traditionsreichen technischen Universitäten in Deutschland. Herausragende Leistungen in Forschung und Lehre, die Qualifikation von fachlich ausgezeichneten und umfassend gebildeten Absolvent*innen, ein internationales Profil und die Idee von Wissenschaft zum Nutzen der Gesellschaft kennzeichnen die Universität in Deutschlands Hauptstadt – im Zentrum Europas. Das Leistungsspektrum ihrer sieben Fakultäten ermöglicht es mit der Verbindung von Natur- und Technikwissenschaften mit Planungs-, Wirtschafts-, Sozial- und Geisteswissenschaften auf einzigartiger Weise die großen Herausforderungen der Gegenwart zu adressieren.

Die TU Berlin betreibt Grundlagen- und anwendungsorientierte Forschung auf internationalem Spitzenniveau. Unter Nutzung des gesamten Fächerspektrums werden Zukunftsfelder etabliert und fakultätsübergreifende, mit externen Akteur*innen vernetzte Forschungsaktivitäten auf regionaler und auch internationaler Ebene gefördert. Mit Leuchtturmprojekten wie dem Einstein Center Digital Future, dem Berlin Institute for the Foundations of Learning and Data (BIFOLD) und dem Climate Change Center schafft sie sichtbaren wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Mehrwert in den gesellschaftlichen Kernthemen Nachhaltigkeit und Digitalisierung. Im Bereich der Verbundforschung ist die TU Berlin ausgesprochen erfolgreich, wie auch die zahlreichen Verbundprojekte gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft, die Europäische Union und weitere institutionelle Fördereinrichtungen aufzeigen.

Als Partnerin im bundesweit einzigen Exzellenzverbund, der Berlin University Alliance gemeinsam mit Freier Universität Berlin, Humboldt-Universität zu Berlin und Charité – Universitätsmedizin Berlin, beschreitet die TU Berlin mit dem Konzept „Crossing Boundaries toward an Integrated Research Environment“ innovative Wege bei der Gestaltung eines integrierten Forschungsraums in der Wissenschaftsmetropole Berlin. Im Zentrum der Zusammenarbeit stehen neben den drei Exzellenzclustern Unifying Systems in Catalysis, MATH+ und Science of Intelligence die gemeinsame Erforschung großer gesellschaftlicher Herausforderungen, die Stärkung des Austausches mit der Gesellschaft, die Nachwuchsförderung, Fragen der Qualität und Wertigkeit von Forschung sowie übergreifende Vorhaben in den Bereichen Forschungsinfrastruktur, Lehre, Diversität, Chancengerechtigkeit und Internationalisierung.

Eckdaten

	Anzahl	darunter Frauen		darunter Ausland.	
Studierende	34.550	12.102	35%	10.304	30%
Bachelor- u.a. grundständige Studiengänge	19.316	6.396	33%	4.060	21%
Konsekutive Masterstudiengänge	11.819	4.429	37%	4.287	36%
Weiterbildende Studiengänge	956	367	38%	821	86%
Promotionsstudien	2.180	779	36%	873	40%
Internationale Austausch- und Mobilitätsprogramme	277	130	47%	263	95%
Sonstige	2	1	50%	0	0%
Personal	7.449	3.017	41%	1.271	17%
Professorinnen und Professoren	393	118	30%	55	14%
Sonstige wissenschaftliche u. künstl. Beschäftigte	2.523	826	33%	695	28%
Nicht-wissenschaftliche Beschäftigte	2.275	1.363	60%	146	6%
Studentische Beschäftigte	1.703	585	34%	309	18%
Nebenberufliches Lehrpersonal	555	125	23%	66	12%
Studiengänge	138				
Bachelor- u.a. grundständige Studiengänge	51				
Konsekutive Masterstudiengänge	76				
Weiterbildende Studiengänge	10				
Promotionsstudiengänge	1				
Haushaltsvolumen in Mio. €	645,8				
Zuschuss des Landes Berlin	395,4				
Drittmittelleinnahmen	173,9				
sonstige Einnahmen	76,4				

Kurze Bewertung des Jahres 2024

Im Jahr 2024 konnte die Technische Universität Berlin ihre starke Position in der nationalen und internationalen Forschungslandschaft verfestigen. Zahlreiche erfolgreiche Einwerbungen von Drittmitteln, Förderprogrammen und Verbundprojekten unterstreichen die Leistungsfähigkeit und Sichtbarkeit der TU Berlin in zentralen Zukunftsbereichen. Ohne Anspruch auf Vollständigkeit seien nachfolgend einige Schlaglichter vorgestellt:

Im Bereich der DFG-Verbundförderung war die TU Berlin 2024 erfolgreich: Neu bewilligt wurde der Sonderforschungsbereich/TRR 388 „Rough Analysis, Stochastic Dynamics and Related Fields“ in Kooperation mit der Humboldt-Universität zu Berlin und der Freien Universität Berlin unter der Sprecherrolle von Prof. Dr. Peter K. Friz. Darüber hinaus startet die zweite Förderphase des Internationalen Graduiertenkollegs (IGRK) 2544 „Stochastische Analyse in Interaktion“ in Zusammenarbeit mit der Universität Oxford (Sprecher: Prof. Dr. Peter Bank). Zwei weitere neue Forschungsgruppen wurden bewilligt: FOR 5657 „Bioinspiration gegen Ermüdung“, unter Leitung von Prof. Dr. Claudia Fleck, widmet sich der Verbesserung struktureller Eigenschaften von Werkstoffen, während FOR 5688, geleitet von Prof. Dr. André Eckardt, sich mit getrieben-dissipativen Vielteilchensystemen ultrakalter Atome befasst.

Ein bedeutender Schritt in der baulichen Weiterentwicklung der Forschungsinfrastruktur war die Empfehlung des Wissenschaftsrats zur Förderung eines neuen Forschungsbaus für integrierte Quantenphotonik. Das Projekt CIPHOR stärkt die Kompetenzen der TU Berlin im Bereich der Quantenwissenschaften und schafft moderne räumliche Voraussetzungen für zukunftsweisende Forschung in der Photonik.

Im Bereich großer nationaler und europäischer Verbundprojekte engagiert sich die TU Berlin ebenfalls stark. Im Rahmen der BMBF-Förderung wurde das Projekt BioBlock mit 5 Millionen Euro ausgestattet, um einen kreativen Experimentierraum für Wissens- und Datenaustausch in der Biotechnologiebranche zu schaffen (Sprecher: Prof. Dr. Peter Neubauer). Auf europäischer Ebene erhielt ein Forschungskonsortium unter Leitung der TU Berlin 4,7 Millionen Euro EU-Förderung für ein Projekt zur nachhaltigen Energieversorgung in Geflüchtetenlagern (Sprecher: Prof. Dr. Boris Heinz). Innerhalb des DFG-Reinhardt-Koselleck-Programms wird Prof. Dr. Matthias Drieß über fünf Jahre mit einer Million Euro für sein Projekt zur Synthese von Stickstoffverbindungen mithilfe von Silizium gefördert. Zudem erforscht das Projekt E-MetO unter Leitung von Prof. Dr. Jens-Uwe Repke neue Power-to-Gas-Technologien zur Nutzung von Wasserstoff in Klärwerken – gefördert vom BMWK mit 3,7 Millionen Euro.

Die Gehirnaktivität von Menschen in ihrer Alltagsumgebung zu vermessen und zu analysieren, das ist das Ziel der Forschungsgruppe von Dr. Alexander von Lühmann am Berlin Institute for the Foundations of Learning and Data (BIFOLD). Für dieses hochkomplexe Forschungsprojekt erhielt der Wissenschaftler einen ERC Starting Grant in Höhe von 1,65 Millionen Euro.

Neben den großen Forschungsverbänden gab es 2024 auch bedeutsame Entwicklungen im Bereich der Wissenschaftsorganisation und -geschichte. So feierte die TU Berlin 125 Jahre Promotionsrecht zum Dr.-Ing. – ein Meilenstein, der 1899 durch Erlass von Kaiser Wilhelm II den Technischen Hochschulen die Gleichstellung mit den klassischen Universitäten sicherte.

Ein weiterer Beleg für die internationale Attraktivität der TU Berlin ist das Förderranking 2024 des Deutschen Akademischen Austauschdiensts (DAAD): Mit rund 9,5 Millionen Euro an eingeworbenen Programmen und Projekten belegte die TU Berlin den ersten Platz bundesweit.

Auch im Bereich der alternativen Testmethoden ohne Tierleid erzielte die TU Berlin bedeutende Fortschritte: Forscher*innen um Prof. Dr. Jens Kurreck entwickelten das erste Lebergewebe-Modell aus menschlichen Zellen, das vollständig ohne tierische Materialien auskommt. Der 3D-Biodruck markiert einen wichtigen Schritt hin zu ethisch vertretbaren und zugleich hochpräzisen Testsystemen in der Biomedizin.

Nicht zuletzt wird auf dem Campus Charlottenburg ein neues Vorgründungszentrum entstehen: Die „Chemical Invention Factory – John Warner Center for Start-ups in Green Chemistry“ (CIF) wird ab 2025 gebaut. Damit ist nun der Weg frei für eine zukunftsweisende Einrichtung, die Gründungsvorhaben im Bereich grüner Chemie unterstützt.

Diese vielfältigen Aktivitäten und Erfolge unterstreichen die starke Forschungs- und Innovationskraft der TU Berlin sowie ihre zentrale Rolle als Gestalterin wissenschaftlicher, technologischer und gesellschaftlicher Transformationsprozesse.

1. Finanzausstattung

	2016	2022	2023	2024	Diff. zum Vorjahr	
					abs.	in %
1.1. Einnahmen nach Einnahmearten (in T€)						
Einnahmen insgesamt	500.315	636.225	649.728	645.769	-3.959	-1%
Einnahmen für konsumtive Zwecke insgesamt (ohne Drittmittel)	334.808	428.320	446.934	458.473	11.540	3%
Zuschuss Land Berlin gemäß Hochschulvertrag	299.469	363.918	372.903	382.288	9.385	3%
Sondermittel aus Landes-/Bundes-Ergänzungsfinanzierung	2.344	19.860	28.871	26.365	-2.506	-9%
Immatrikulations- und Rückmeldegebühren	3.316	3.412	3.399	3.335	-64	-2%
Akademische Weiterbildung	2.967	6.754	5.240	2.724	-2.516	-48%
Hochschul sponsoring	43	9	50	15	-35	-70%
Mittel aus Stiftungsvermögen	1.912	66	193	319	126	65%
Personalkostenerstattung	11.020	13.401	13.398	15.694	2.296	17%
Mieterlöse Grundstücke, Gebäude und Räume	1.359	757	500	453	-47	-9%
Patenterlöse, Erlöse aus Beteiligungen	229	186	140	583	443	>100%
Sonstige Einnahmen	12.149	19.958	22.240	26.698	4.458	20%
Einnahmen für investive Zwecke insgesamt (ohne Drittmittel)	14.262	14.278	15.419	13.358	-2.061	-13%
Zuschuss und Zuweisungen des Landes Berlin	13.582	13.530	14.525	13.118	-1.406	-10%
- darunter Investitionspakt für Hochschulbau	1.249	1.209	1.773	637	-1.135	-64%
Zuweisungen des Bundes	680	748	895	240	-655	-73%
Einnahmen aus Drittmitteln insgesamt¹⁾	151.246	193.627	187.375	173.938	-13.438	-7%
<u>nach Mittelgeber</u>						
Drittmittel von der DFG	40.384	48.631	39.601	39.127	-474	-1%
Drittmittel vom Bund	56.968	77.919	78.348	91.439	13.091	17%
Drittmittel von der EU, einschl. ESF, EFRE	18.769	21.379	29.118	17.269	-11.849	-41%
Drittmittel von sonstigen öffentlichen Bereichen	9.318	1.447	1.305	944	-361	-28%
Drittmittel von der gewerblichen Wirtschaft	20.007	26.981	26.457	14.362	-12.096	-46%
Drittmittel von Stiftungen u. dgl.	5.800	17.270	12.546	10.798	-1.749	-14%
- darunter Spenden	559	1.062	668	585	-83	-12%
<u>nach Verwendungszweck</u>						
überwiegend Forschung	146.143	193.627	187.374	173.938	-13.437	-7%
überwiegend Lehre	2.352	0	0	0	0	0%
- darunter Qualitätspakt Lehre	2.158	0	1	0	-1	-100%
Weiteres	2.751	0	0	0	0	-
nachrichtlich: Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, Entnahmen aus Rücklagen und Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen	177.432	292.094	333.046	356.081	23.035	7%
nachrichtlich: Einnahmen aus interner Verrechnung	20.822	23.995	23.788	16.853	-6.935	-29%

¹⁾ Drittmittel für konsumtive und investive Zwecke, ohne an Andere weitergeleitete Drittmittel

1. Finanzausstattung

	2016	2022	2023	2024	Diff. zum Vorjahr	
					abs.	in %
1.2. Ausgaben nach Ausgabearten (in T€, inkl. Drittmittel)						
Ausgaben insgesamt	517.367	580.919	610.336	659.636	49.300	8%
Personalausgaben insgesamt	336.687	402.876	406.776	426.870	20.094	5%
Vergütungen Angestellte und Arbeiter	250.699	303.683	304.558	320.747	16.189	5%
Dienstbezüge Beamte	37.286	46.279	48.662	50.230	1.568	3%
Beihilfen und Unterstützungen für aktive Dienstkräfte	1.750	1.994	1.905	2.218	313	16%
Ausgaben für Lehrbeauftragte u. freie Mitarbeiter	3.449	3.878	4.680	4.982	302	6%
Versorgungsbezüge der Beamten, Angestellten u. Arbeiter	42.863	40.845	40.936	42.929	1.993	5%
Beihilfen und Unterstützungen für Versorgungsempfänger	k.A.	5.876	5.787	5.679	-108	-2%
Sonstige Personalausgaben	640	322	248	85	-164	-66%
Sachausgaben insgesamt	160.751	153.430	171.162	195.345	24.183	14%
Lernmittel, Aus- und Weiterbildung	65.610	43.214	41.859	33.599	-8.260	-20%
Geschäftsbedarf, Geräte, Ausstattungen, Verbrauchsmat.	1.982	12.613	14.580	14.538	-42	0%
Erstattungen, sonst. Zuschüsse, Stipendien, Beiträge	10.781	24.896	29.491	50.612	21.121	72%
Bauunterhaltung	14.944	6.658	8.634	10.931	2.298	27%
Bewirtschaftung (o. Energie)	10.302	14.691	17.214	18.871	1.656	10%
Energiekosten	15.296	22.519	27.906	19.985	-7.921	-28%
Mieten und Pachten für Gebäude und Grundstücke	13.937	20.367	23.325	30.068	6.743	29%
Sonstige Mieten und Pachten	397	484	545	819	275	50%
Sonstige Sachausgaben	27.502	7.987	7.608	15.922	8.314	>100%
Investitionsausgaben insgesamt	19.929	24.613	32.398	37.422	5.024	16%
Baumaßnahmen, Bauvorbereitungsmittel	8.233	1.444	3.414	7.775	4.361	>100%
Geräteinvestitionen	10.696	16.269	25.108	26.347	1.239	5%
Sonstige Investitionen	1.000	6.900	3.876	3.300	-576	-15%
nachrichtlich: Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, der Zuführungen an Rücklagen und Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrags	189.457	332.723	356.762	302.423	-54.339	-15%
nachrichtlich: Ausgaben zur internen Verrechnung	2.803	23.121	23.596	16.862	-6.734	-29%
1.3. Drittmittelausgaben nach Ausgabearten (in T€)						
Drittmittelausgaben insgesamt	151.556	186.489	184.233	177.194	-7.039	-4%
Personalausgaben	92.483	114.490	110.395	109.802	-593	-1%
Sachausgaben	52.894	53.601	54.428	45.156	-9.272	-17%
Investitionsausgaben	6.178	18.397	19.409	22.236	2.826	15%

2. Personal der Hochschule

		2016	2022	2023	2024	Diff. zum Vorjahr	
						abs.	in %
2.1. Hauptberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal (Personen)							
<u>Prof. und Mittelbau insgesamt</u>		2.874	2.895	2.884	2.916	32	1%
Finanzierungsart	Haushalt	1.263	1.231	1.315	1.378	63	5%
	Grundfinanzierung Bund	0	15	11	5	-6	-55%
	Drittmittel	1.553	1.565	1.506	1.480	-26	-2%
	Erstattung	58	84	52	53	1	2%
Beschäftigungsdauer	unbefristet	488	480	483	505	22	5%
	befristet	2.386	2.415	2.401	2.411	10	0%
Beschäftigungsumfang	Vollzeit	2.026	2.080	2.107	2.161	54	3%
	Teilzeit	848	815	777	755	-22	-3%
<u>Professorinnen und Professoren insgesamt</u>		356	379	388	393	5	1%
Professorinnen und Professoren auf Lebenszeit		290	289	285	297	12	4%
Finanzierungsart	Haushalt	249	239	236	252	16	7%
	Drittmittel	7	6	5	1	-4	-80%
	Erstattung	34	44	44	44	0	0%
Professorinnen und Professoren auf Zeit		8	19	27	26	-1	-4%
Finanzierungsart	Haushalt	0	7	16	16	0	0%
	Drittmittel	2	5	3	1	-2	-67%
	Erstattung	6	7	8	9	1	13%
Juniorprofessorinnen und -professoren		17	27	36	30	-6	-17%
Finanzierungsart	Haushalt	7	15	30	30	0	0%
	Drittmittel	2	8	6	0	-6	-100%
	Erstattung	8	4	0	0	0	-
Gastprofessorinnen und -professoren		41	44	40	40	0	0%
Finanzierungsart	Haushalt	30	34	29	29	0	0%
	Grundfinanzierung Bund	0	1	0	0	0	-
	Drittmittel	10	9	11	11	0	0%
	Erstattung	1	0	0	0	0	-
<u>Mittelbau insgesamt</u>		2.518	2.516	2.496	2.523	27	1%
Finanzierungsart	Haushalt	977	936	1.004	1.051	47	5%
	Grundfinanzierung Bund	0	14	11	5	-6	-55%
	Drittmittel	1.532	1.537	1.481	1.467	-14	-1%
	Erstattung	9	29	0	0	0	-
Beschäftigungsdauer	unbefristet	198	191	198	208	10	5%
	befristet	2.320	2.325	2.298	2.315	17	1%
Beschäftigungsumfang	Vollzeit	1.679	1.717	1.737	1.787	50	3%
	Teilzeit	839	799	759	736	-23	-3%
2.2. Nebenberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal (Personen)							
<u>Lehrbeauftragte</u>		420	464	398	388	-10	-3%
Finanzierungsart	Haushalt	420	436	371	388	17	5%
	Drittmittel	0	4	1	0	-1	-100%
	Erstattung	0	24	26	0	-26	-100%
<u>Privatdozent(inn)en, Honorar-Prof</u>		326	200	198	167	-31	-16%
<u>Studentische Hilfskräfte, Tutorinnen u. Tutoren</u>		2.467	1.718	1.725	1.703	-22	-1%
Finanzierungsart	Haushalt	1.435	1.046	1.100	1.074	-26	-2%
	Grundfinanzierung Bund	0	12	7	2	-5	-71%
	Drittmittel	1.030	619	618	627	9	1%
	Erstattung	2	41	0	0	0	-

2. Personal der Hochschule

		2016	2022	2023	2024	Diff. zum Vorjahr	
						abs.	in %
2.3. Hauptberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal in Vollzeitäquivalenten (VZÄ)							
<u>Prof. und Mittelbau insgesamt (VZÄ)</u>		2.529,6	2.591,3	2.594,8	2.633,4	38,6	1%
Finanzierungsart	Haushalt	1.177,2	1.134,0	1.220,5	1.288,4	67,9	6%
	Grundfinanzierung Bund	0,0	13,3	9,8	4,4	-5,4	-55%
	Drittmittel	1.318,6	1.362,2	1.312,5	1.287,6	-24,9	-2%
	Erstattung	33,8	81,8	52,0	53,0	1,0	2%
Beschäftigungsdauer	unbefristet	471,1	469,0	473,9	493,3	19,4	4%
	befristet	2.058,5	2.122,3	2.120,9	2.140,1	19,2	1%
Beschäftigungsumfang	Vollzeit	2.026,0	2.080,0	2.107,0	2.161,0	54,0	3%
	Teilzeit	503,6	511,3	487,8	472,4	-15,4	-3%
<u>Professorinnen und Professoren insgesamt (VZÄ)</u>		352,3	371,5	379,1	384,3	5,2	1%
<u>Professorinnen und Professoren auf Lebenszeit</u>		289,8	289,0	284,5	296,0	11,5	4%
Finanzierungsart	Haushalt	250,8	239,0	235,5	251,0	15,5	7%
	Drittmittel	7,0	6,0	5,0	1,0	-4,0	-80%
	Erstattung	32,0	44,0	44,0	44,0	0,0	0%
<u>Professorinnen und Professoren auf Zeit</u>		8,0	17,9	26,7	25,8	-0,9	-3%
Finanzierungsart	Haushalt	6,0	5,9	15,7	15,8	0,1	1%
	Drittmittel	2,0	5,0	3,0	1,0	-2,0	-67%
	Erstattung	0,0	7,0	8,0	9,0	1,0	13%
<u>Juniorprofessorinnen und -professoren</u>		15,5	26,4	35,1	29,5	-5,6	-16%
Finanzierungsart	Haushalt	11,8	15,0	29,1	29,5	0,4	1%
	Drittmittel	2,0	7,4	6,0	0,0	-6,0	-100%
	Erstattung	1,8	4,0	0,0	0,0	0,0	-
<u>Gastprofessorinnen und -professoren</u>		39,0	38,2	32,8	33,0	0,2	1%
Finanzierungsart	Haushalt	30,5	31,4	25,0	24,3	-0,7	-3%
	Grundfinanzierung Bund	0,0	0,8	0,0	0,0	0,0	-
	Drittmittel	8,5	6,0	7,8	8,7	0,9	12%
<u>Mittelbau insgesamt (VZÄ)</u>		2.177,3	2.219,8	2.215,7	2.249,1	33,4	2%
Finanzierungsart	Haushalt	878,2	842,7	915,2	967,8	52,6	6%
	Grundfinanzierung Bund	0,0	12,5	9,8	4,4	-5,4	-55%
	Drittmittel	1.299,1	1.337,8	1.290,7	1.276,9	-13,8	-1%
	Erstattung	0,0	26,8	0,0	0,0	0,0	-
Beschäftigungsdauer	unbefristet	181,4	180,0	189,4	197,3	7,9	4%
	befristet	1.996,0	2.039,8	2.026,3	2.051,8	25,5	1%
Beschäftigungsumfang	Vollzeit	1.679,0	1.717,0	1.737,0	1.787,0	50,0	3%
	Teilzeit	498,3	502,8	478,7	462,1	-16,6	-3%
2.4. Nebenberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal (VZÄ)¹⁾							
<u>Lehrbeauftragte</u>		84,0	92,8	79,6	77,6	-2,0	-3%
Finanzierungsart	Haushalt	84,0	87,2	74,2	77,6	3,4	5%
	Drittmittel	0,0	0,8	0,2	0,0	-0,2	-100%
	Erstattung	0,0	4,8	5,2	0,0	-5,2	-100%
<u>Privatdozent(inn)en, Honorar-Prof.</u>		65,2	40,0	39,6	33,4	-6,2	-16%
<u>Studentische Hilfskräfte, Tutorinnen u. Tutoren</u>		493,4	343,6	345,0	340,6	-4,4	-1%
Finanzierungsart	Haushalt	285,4	209,2	220,0	214,8	-5,2	-2%
	Grundfinanzierung Bund	0,0	2,4	1,4	0,4	-1,0	-71%
	Drittmittel	206,0	123,8	123,6	125,4	1,8	1%
	Erstattung	2,0	8,2	0,0	0,0	0,0	-

¹⁾ Vollzeitäquivalente nach einer groben Näherungsrechnung der amtlichen Statistik (1 Person nebenberuflich entspricht immer 0,2 VZÄ)

2. Personal der Hochschule

		2016	2022	2023	2024	Diff. zum Vorjahr	
						abs.	in %
2.5. Hauptberufliches nicht-wissenschaftliches Personal (Personen)							
<u>Nicht-wissenschaftlich Beschäftigte</u>		2.039	2.239	2.306	2.275	-31	-1%
Finanzierungsart	Haushalt	1.862	2.041	2.067	2.020	-47	-2%
	Grundfinanzierung Bund	0	38	33	29	-4	-12%
	Drittmittel	157	147	153	170	17	11%
	Erstattung	20	13	53	56	3	6%
Beschäftigungsdauer	unbefristet	1.574	1.793	1.835	1.840	5	0%
	befristet	465	446	471	435	-36	-8%
Beschäftigungsumfang	Vollzeit	1.471	1.460	1.462	1.444	-18	-1%
	Teilzeit	568	779	844	831	-13	-2%
<u>nach Personalart</u>							
- Verwaltungspersonal		765	990	1.057	1.077	20	2%
- Bibliothekspersonal		108	117	95	89	-6	-6%
- Technisches Personal inkl. DV-Personal		698	618	626	610	-16	-3%
- Auszubildende		143	82	88	68	-20	-23%
- Sonstiges nicht-wissenschaftliches Personal (inkl. Praktikantinnen und Praktikanten)		325	432	440	431	-9	-2%

2.6. Hauptberufliches nicht-wissenschaftliches Personal in Vollzeitäquivalenten (VZÄ)

<u>Nicht-wissenschaftlich Beschäftigte</u>		1.856,8	1.944,8	1.981,8	1.952,1	-29,6	-1%
Finanzierungsart	Haushalt	1.703,1	1.790,6	1.790,6	1.749,1	-41,5	-2%
	Grundfinanzierung Bund	0,0	32,5	26,7	24,1	-2,6	-10%
	Drittmittel	133,7	112,1	117,3	128,7	11,4	10%
	Erstattung	20,0	9,7	47,2	50,2	3,1	6%
Beschäftigungsdauer	unbefristet	1.442,9	1.586,1	1.617,8	1.616,3	-1,5	0%
	befristet	413,8	358,8	364,0	335,9	-28,1	-8%
Beschäftigungsumfang	Vollzeit	1.471,0	1.460,0	1.462,0	1.444,0	-18,0	-1%
	Teilzeit	385,8	484,8	519,8	508,1	-11,6	-2%
<u>nach Personalart</u>							
- Verwaltungspersonal		660,0	818,2	870,0	878,9	8,8	1%
- Bibliothekspersonal		99,3	92,7	73,6	69,5	-4,1	-6%
- Technisches Personal inkl. DV-Personal		662,8	572,9	573,2	559,3	-13,9	-2%
- Auszubildende		143,0	82,0	88,0	68,0	-20,0	-23%
- Sonstiges nicht-wissenschaftliches Personal (inkl. Praktikantinnen und Praktikanten)		291,7	379,0	377,0	376,5	-0,5	0%

3. Studium und Lehre¹⁾

	2016	2022	2023	2024	Diff. zum Vorjahr abs.	in %
3.1. Entwicklung der Studierendenzahlen insgesamt						
Studierende insgesamt	34.078	35.156	35.182	34.550	-632	-2%
Bachelor- u.a. grundständige Studiengänge	20.024	19.577	19.673	19.316	-357	-2%
Konsekutive Masterstudiengänge	10.307	11.795	11.877	11.819	-58	0%
Weiterbildende Studiengänge	690	939	951	956	5	1%
Promotionsstudien	2.603	2.506	2.342	2.180	-162	-7%
Internationale Austausch- und Mobilitätsprogramme	416	334	336	277	-59	-18%
Sonstige ²⁾	38	5	3	2	-1	-33%
3.2. Studienanfängerinnen und -anfänger						
<u>3.2.1. Studienanfänger/-innen im 1. HS insgesamt</u>	6.063	5.111	5.086	4.967	-119	-2%
<u>nach Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung</u>						
Berlin	2.469	1.962	2.277	2.229	-48	-2%
Brandenburg	492	460	418	429	11	3%
andere Bundesländer	882	636	621	487	-134	-22%
Ausland	2.220	2.053	1.770	1.822	52	3%
<u>nach Staatsangehörigkeit</u>						
Deutsche	3.659	2.840	3.034	2.867	-167	-6%
Ausländer/-innen	2.404	2.271	2.052	2.100	48	2%
- Bildungsinländer/-innen ³⁾	199	205	232	199	-33	-14%
- Bildungsausländer/-innen ⁴⁾	2.205	2.066	1.820	1.901	81	4%
- EU-Staatsangehörigkeit ⁵⁾	624	547	426	395	-31	-7%
- Nicht-EU-Staatsangehörigkeit	1.581	1.519	1.394	1.506	112	8%
<u>nach Art der Hochschulzugangsberechtigung</u>						
Allg. u. fachgeb. Hochschulreife, Fachhochschulreife	6.038	5.076	5.029	4.924	-105	-2%
nach § 11 BerlHG, beruflich Qualifizierte	25	35	57	43	-14	-25%
<u>3.2.2. Studienanfänger/-innen im 1. FS insgesamt</u>	11.539	10.134	10.223	10.066	-157	-2%
Bachelor- u.a. grundst. Anfänger/-innen 1. FS insgesamt	6.772	5.403	5.762	5.627	-135	-2%
<u>nach Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung</u>						
Berlin	3.552	2.877	3.234	3.160	-74	-2%
Brandenburg	753	651	644	652	8	1%
andere Bundesländer	1.832	1.288	1.274	1.145	-129	-10%
Ausland	635	587	610	670	60	10%
<u>nach Staatsangehörigkeit</u>						
Deutsche	5.853	4.469	4.754	4.577	-177	-4%
Ausländer/-innen	919	934	1.008	1.050	42	4%
- Bildungsinländer/-innen ³⁾	286	282	306	271	-35	-11%
- Bildungsausländer/-innen ⁴⁾	633	652	702	779	77	11%
- EU-Staatsangehörigkeit ⁵⁾	184	116	100	92	-8	-8%
- Nicht-EU-Staatsangehörigkeit	449	536	602	687	85	14%
Master-Anfänger/-innen 1. FS insgesamt (o. Weiterbild.)	3.246	2.980	3.255	3.331	76	2%
<u>nach Staatsangehörigkeit</u>						
Deutsche	2.346	1.900	2.102	2.092	-10	0%
Ausländer/-innen	900	1.080	1.153	1.239	86	7%
- Bildungsinländer/-innen ³⁾	77	81	95	78	-17	-18%
- Bildungsausländer/-innen ⁴⁾	823	999	1.058	1.161	103	10%
- EU-Staatsangehörigkeit ⁵⁾	164	148	149	143	-6	-4%
- Nicht-EU-Staatsangehörigkeit	659	851	909	1.018	109	12%
<u>Master-Anfänger mit Bachelor-Abschluss an eigener Hochschule⁶⁾</u>	1.625	1.161	1.391	1.291	-100	-7%

¹⁾ In Kapitel 3 handelt es sich um die endgültigen Ergebnisse gem. amtlicher Hochschulstatistik.

²⁾ Sonstige Abschlüsse gem. amtlicher Hochschulstatistik: Zertifikat, sonstiger Abschluss, kein Abschluss möglich

³⁾ Bildungsinländer/-innen sind ausländische Studierende, welche in Deutschland eine Hochschulzugangsberechtigung (z.B. Abitur) erworben haben.

⁴⁾ Bildungsausländer/-innen sind ausländische Studierende, welche ihre Hochschulzugangsberechtigung im Ausland erworben haben.

⁵⁾ EU-Länder und zulassungsrechtlich gleichgestellte Länder

⁶⁾ Bachelor-Abschluss oder anderer grundständiger Abschluss an der eigenen Hochschule; nicht nur unmittelbare Übergänge. Angaben der Hochschule.

3. Studium und Lehre

	2016	2022	2023	2024	Diff. zum Vorjahr	
					abs.	in %
3.3. Ausländische Studierende						
<u>Ausländische Studierende nach Qualifikationsstufen</u>						
insgesamt	7.138	10.035	10.262	10.304	42	0%
proz. Anteil an Studierenden insgesamt	21%	29%	29%	30%		
in Bachelor- u.a. grundständigen Studiengängen	2.909	3.891	3.969	4.060	91	2%
proz. Anteil in Bachelor- u.a. grundst. Studiengängen	15%	20%	20%	21%		
in konsekutiven Masterstudiengängen	2.461	4.133	4.255	4.287	32	1%
proz. Anteil in den kons. Masterstudiengängen	24%	35%	36%	36%		
in weiterbildenden Studiengängen	534	791	812	821	9	1%
proz. Anteil in weiterb. Studiengängen	77%	84%	85%	86%		
in Promotionsstudien	825	900	898	873	-25	-3%
proz. Anteil in Promotionstudien	32%	36%	38%	40%		
im Austauschstudium	406	319	327	263	-64	-20%
proz. Anteil im Austauschstudium	98%	96%	97%	95%		
Sonstige ¹⁾	3	1	1	0	-1	-100%
<u>Ausländische Studierende, die ihre Hochschulzugangsberechtigung in Deutschland erworben haben (Bildungsinländer/-innen)</u>						
insgesamt	1.255	1.401	1.474	1.455	-19	-1%
proz. Anteil an Studierenden insgesamt	4%	4%	4%	4%		
<u>darunter</u>						
in Bachelor- u.a. grundständigen Studiengängen	977	1.070	1.133	1.130	-3	0%
proz. Anteil in Bachelor- u.a. grundst. Studiengängen	5%	5%	6%	6%		

¹⁾ Sonstige Abschlüsse gem. amtlicher Hochschulstatistik: Zertifikat, sonstiger Abschluss, kein Abschluss möglich

3. Studium und Lehre

		2016	2022	2023	2024	Diff. zum Vorjahr	
						abs.	in %
3.4. Studienanfängerinnen und -anfänger nach Qualifikationsstufen und Fächergruppen							
<u>Studienanfängerinnen und -anfänger im 1. Fachsemester (FS)</u>							
Bachelor- u.a. grundständige Studiengänge	insgesamt	6.772	5.403	5.762	5.627	-135	-2%
	Geisteswissenschaften	178	151	171	273	102	60%
	Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften	336	313	324	281	-43	-13%
	Mathematik, Naturwissenschaften	2.038	1.520	1.681	1.616	-65	-4%
	Ingenieurwissenschaften	4.209	3.394	3.545	3.383	-162	-5%
	Sonstige ¹⁾	11	25	41	74	33	80%
	darunter mit Lehramtsoption	197	170	175	183	8	5%
	darunter Staatsexamen (ohne Lehramt)	40	20	10	0	-10	-100%
Konsekutive Masterstudiengänge	insgesamt	3.246	2.980	3.255	3.331	76	2%
	Geisteswissenschaften	323	276	298	282	-16	-5%
	Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften	182	186	182	223	41	23%
	Mathematik, Naturwissenschaften	332	338	324	356	32	10%
	Ingenieurwissenschaften	2.399	2.170	2.443	2.454	11	0%
	Sonstige ¹⁾	10	10	8	16	8	100%
	darunter Lehramtsmaster	82	70	85	92	7	8%
Weiterbildende Studiengänge	insgesamt	273	269	302	329	27	9%
	Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften	33	42	54	15	-39	-72%
	Ingenieurwissenschaften	240	227	248	314	66	27%
	darunter weiterbildende Master	273	269	302	329	27	9%

¹⁾ Sonstige gem. amtlicher Hochschulstatistik: sonstige Fächer und ungeklärt, außerhalb der Studienbereichsgliederung

3. Studium und Lehre

	2016	2022	2023	2024	Diff. zum Vorjahr abs.	in %	
3.5. Studierende in der Regelstudienzeit (RSZ) nach Qualifikationsstufen und Fächergruppen¹⁾							
Studierende innerhalb der RSZ insgesamt	20.833	18.284	18.503	18.443	-60	0%	
Studierende i.d. RSZ (ohne Weiterbild.)	20.320	17.697	17.934	17.845	-89	0%	
Studierende i.d. RSZ prozentual (ohne Weiterbild.)	66%	56%	56%	57%			
Bachelor- u.a. grundständige Studiengänge	insgesamt	13.776	11.545	11.728	11.499	-229	-2%
	Geisteswissenschaften	436	380	379	446	67	18%
	Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften	837	802	783	684	-99	-13%
	Mathematik, Naturwissenschaften	2.995	2.263	2.304	2.295	-9	0%
	Ingenieurwissenschaften	9.457	8.035	8.166	7.927	-239	-3%
	Sonstige ²⁾	51	65	96	147	51	53%
	darunter mit Lehramtsoption	464	413	406	410	4	1%
	darunter Staatsexamen (ohne Lehramt)	133	86	63	30	-33	-52%
Konsekutive Masterstudien-gänge	insgesamt	6.128	5.818	5.870	6.069	199	3%
	Geisteswissenschaften	608	540	549	520	-29	-5%
	Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften	329	323	363	371	8	2%
	Mathematik, Naturwissenschaften	632	616	598	627	29	5%
	Ingenieurwissenschaften	4.526	4.314	4.339	4.515	176	4%
	Sonstige ²⁾	33	25	21	36	15	71%
	darunter Lehramtsmaster	162	141	165	185	20	12%
Internationale Austausch- und Mobilitäts-programme	insgesamt	416	334	336	277	-59	-18%
	Geisteswissenschaften	36	17	17	24	7	41%
	Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften	31	21	21	14	-7	-33%
	Mathematik, Naturwissenschaften	31	32	18	21	3	17%
	Ingenieurwissenschaften	318	264	280	218	-62	-22%
Weiterbildende Studiengänge	insgesamt	503	582	566	596	30	5%
	Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften	51	63	70	39	-31	-44%
	Ingenieurwissenschaften	452	519	496	557	61	12%
	darunter weiterbildende Master	503	582	566	596	30	5%
Sonstige Abschlüsse³⁾	10	5	3	2	-1	-33%	

¹⁾ ohne Promotionen und Bühnen-/ Konzert-/ Opernreifepfung, Meisterklassen

²⁾ Sonstige gem. amtlicher Hochschulstatistik: sonstige Fächer und ungeklärt, außerhalb der Studienbereichsgliederung

³⁾ Sonstige Abschlüsse gem. amtlicher Hochschulstatistik: Zertifikat, sonstiger Abschluss

3. Studium und Lehre

	2016	2022	2023	2024	Diff. zum Vorjahr abs.	in %
3.6. Absolventinnen und Absolventen nach Qualifikationsstufen und Fächergruppen						
Absolventinnen und Absolventen insgesamt	4.892	5.664	5.459	5.309	-150	-3%
Bachelor- u.a. grundständige Studiengänge	2.140	2.292	2.115	2.228	113	5%
Geisteswissenschaften	65	54	67	59	-8	-12%
Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften	116	150	137	160	23	17%
Mathematik, Naturwissenschaften	270	269	236	253	17	7%
Ingenieurwissenschaften	1.689	1.819	1.675	1.756	81	5%
darunter Bachelor mit Lehramtsoption	71	59	58	70	12	21%
darunter Staatsexamen (ohne Lehramt)	24	23	11	16	5	45%
darunter ungestufte Studiengänge (Diplom, Magister)	244	14	0	0	0	-
Konsekutive Masterstudiengänge	2.062	2.755	2.507	2.443	-64	-3%
Geisteswissenschaften	182	175	151	164	13	9%
Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften	120	162	155	139	-16	-10%
Mathematik, Naturwissenschaften	207	236	214	223	9	4%
Ingenieurwissenschaften	1.553	2.182	1.987	1.917	-70	-4%
darunter Lehramtsmaster	58	54	54	42	-12	-22%
Weiterbildende Studiengänge	100	216	364	164	-200	-55%
Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften	22	50	48	24	-24	-50%
Ingenieurwissenschaften	78	166	316	140	-176	-56%
darunter weiterbildende Master	100	216	364	164	-200	-55%
Promotion	537	390	457	461	4	1%
Geisteswissenschaften	30	12	15	29	14	93%
Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften	64	27	34	35	1	3%
Mathematik, Naturwissenschaften	127	85	99	104	5	5%
Ingenieurwissenschaften	316	266	309	293	-16	-5%
darunter HAW-Absolvent/-innen	21	9	6	39	33	>100%
Sonstige Abschlüsse¹⁾	53	11	16	13	-3	-19%
Abschlüsse innerhalb der Regelstudienzeit (Anteil an allen Abschlüssen)						
Bachelor- u.a. grundst. Abschlüsse i.d. RSZ	9%	8%	7%	9%	2%	36%
Bachelor- u.a. grundst. Abschlüsse i.d. RSZ + 2 Sem.	41%	33%	33%	34%	0%	1%
konsekutive Masterabschlüsse i.d. RSZ	16%	14%	11%	9%	-2%	-16%
konsekutive Masterabschlüsse i.d. RSZ + 2 Sem.	64%	49%	47%	46%	-1%	-3%

¹⁾ Sonstige Abschlüsse gem. amtlicher Hochschulstatistik: Zertifikat, sonstiger Abschluss

3. Studium und Lehre

		2016	2022	2023	2024	Diff. zum Vorjahr abs.	Diff. zum Vorjahr in %
3.7. Betreuungsrelationen							
<u>Studierende je Wissenschaftlerin bzw. Wissenschaftler</u>							
Betreuungsrelation	insgesamt	25,1	25,8	25,1	23,7	-1,4	-6%
gem. amtlicher	Geisteswissenschaften	24,4	28,8	25,3	29,2	3,9	15%
Hochschulstatistik¹⁾	Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften	32,2	38,5	34,8	33,6	-1,1	-3%
	Mathematik, Naturwissenschaften	21,8	22,1	21,1	19,8	-1,3	-6%
	Ingenieurwissenschaften	27,5	28,3	26,3	24,1	-2,2	-8%
Betreuungsrelation	insgesamt	17,6	15,8	k.A.	k.A.	-	-
gem. Berliner	Sprach- und Kulturwissenschaften	22,2	16,9	k.A.	k.A.	-	-
Kennzahlenprojekt²⁾	Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften	12,6	13,5	k.A.	k.A.	-	-
	Mathematik, Naturwissenschaften	17,3	15,7	k.A.	k.A.	-	-
	Agrar- und Ernährungswissenschaften	-	16,0	k.A.	k.A.	-	-
	Ingenieurwissenschaften	17,8	15,9	k.A.	k.A.	-	-
<u>Abschlüsse je Professor/-in³⁾</u>							
Bachelor-Abschlüsse	insgesamt	6,0	6,0	5,5	5,7	0,2	4%
u.a. grundständige	Geisteswissenschaften	3,1	2,3	2,5	2,3	-0,2	-9%
Studiengänge	Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften	5,5	7,1	6,0	6,2	0,2	3%
	Mathematik, Naturwissenschaften	3,3	3,5	3,1	3,2	0,2	6%
	Ingenieurwissenschaften	7,5	7,1	6,5	6,7	0,2	4%
Master-Abschlüsse	insgesamt	5,8	7,3	6,5	6,2	-0,2	-4%
(ohne Weiterbildung)	Geisteswissenschaften	8,7	7,3	5,6	6,3	0,7	13%
	Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften	5,7	7,7	6,7	5,3	-1,4	-21%
	Mathematik, Naturwissenschaften	2,5	3,1	2,8	2,9	0,1	3%
	Ingenieurwissenschaften	6,9	8,5	7,7	7,3	-0,4	-5%
Promotionen	insgesamt	1,5	1,0	1,2	1,2	0,0	0%
	Geisteswissenschaften	1,4	0,5	0,6	1,1	0,6	>100%
	Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften	3,0	1,3	1,5	1,3	-0,1	-9%
	Mathematik, Naturwissenschaften	1,5	1,1	1,3	1,3	0,0	4%
	Ingenieurwissenschaften	1,4	1,0	1,2	1,1	-0,1	-6%

¹⁾ Quotient aus der Anzahl der Studierenden insgesamt und der Anzahl der haupt- oder nebenberuflichen wissenschaftlichen und künstlerischen Beschäftigten (ohne Drittmittelpersonal und ohne studentische Beschäftigte) je Personalvollzeitäquivalent gem. amtlicher Hochschulstatistik bzw. nebenberufliches Lehrpersonal pauschal mit 0,2 VZÄ; zum Teil inkonsistente Zuordnung des Personals zu Lehr- und Studienbereichen.

²⁾ Quotient aus der Anzahl der Studierenden in der RSZ und der Anzahl der haupt- oder nebenberuflichen wissenschaftlichen und künstlerischen Beschäftigten (ohne Drittmittelpersonal und ohne studentische Beschäftigte) je Beschäftigungsvollzeitäquivalent gem. Berliner Kennzahlenprojekt: Nach Lehrdienstleistungsverflechtung gewichtete Studierendenvollzeitäquivalente.

³⁾ Abschlüsse je hauptberufl. Professor/-in gezählt in Personen (inkl. Juniorprof. und Gastprof.)

4. Drittmittel, Forschung, Wissenstransfer, künstlerische Entwicklung

	2016	2022	2023	2024	Diff. zum Vorjahr abs.	in %
4.1. Drittmittelausgaben für Forschung, Nachwuchsförderung u. Innovationen in T€						
Drittmittelausgaben für Forschungszwecke insgesamt¹⁾	149.210	186.060	184.188	177.200	-6.988	-4%
davon						
Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)	41.642	53.507	45.188	40.985	-4.202	-9%
davon Exzellenzinitiative/Exzellenzstrategie	4.251	10.108	9.997	10.213	216	2%
Exzellenzcluster	3.860	10.108	9.997	10.213	216	2%
Graduiertenschulen (nur Exzellenzinitiative)	390	0	0	0	0	-
davon DFG ohne Exzellenzinitiative/Exzellenzstrategie	37.391	43.399	35.191	30.772	-4.418	-13%
Graduiertenkollegs	4.229	5.906	3.989	3.177	-812	-20%
Sonderforschungsbereiche	11.472	10.713	5.512	4.795	-716	-13%
Forschergruppen	1.527	1.025	1.078	1.034	-44	-4%
Einzelförderung	16.064	19.870	17.394	15.527	-1.867	-11%
Leibniz-Preis	768	407	382	278	-104	-27%
Schwerpunktprogramme	2.431	4.008	4.699	4.324	-376	-8%
Sonstige	900	1.470	2.136	1.637	-499	-23%
Bund	51.553	82.734	86.492	86.954	462	1%
Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)	4.683	-	113	14	-99	-87%
EXIST	1.965	745	698	120	-578	-83%
BMBF	26.346	44.118	45.785	47.175	1.390	3%
- davon BIFOLD (nur Drittmittel-Anteil)	-	6.388	-	-	-	-
Weitere Bundesministerien	17.637	27.416	29.235	29.207	-28	0%
- davon BMWK	-	22.472	24.577	23.953	-625	-3%
Sonstige	922	10.454	10.662	10.438	-223	-2%
Europäische Union (EU)	20.228	18.972	19.579	20.097	518	3%
6. und 7. EU-Forschungsrahmenprogramm, Horizon	3.876	11.066	13.111	10.188	-2.923	-22%
European Research Council (ERC)	2.418	1.119	1.033	1.730	697	67%
Europäisches Institut für Innovation und Technologie (EIT / KIC)	4.237	771	35	36	1	3%
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)	-3	4.721	2.837	2.845	7	0%
Europäischer Sozialfonds (ESF)	-32	1.296	1.684	2.039	355	21%
Marie Curie Nachwuchsförderung	1.581	-	25	1.061	1.036	>100%
Sonstige	8.151	-	854	2.200	1.346	>100%
Sonstige öffentliche Bereiche	8.375	6.979	4.045	3.702	-343	-8%
Gewerbliche Wirtschaft	21.179	13.852	17.780	17.660	-120	-1%
Stiftungen u. dgl.	5.202	7.912	10.113	7.105	-3.008	-30%
- Einstein Stiftung Berlin	2.043	2.909	3.770	2.580	-1.189	-32%
Sonstige Bereiche	1.032	2.104	990	697	-294	-30%
4.2. Forschungsausgaben aus Sondermitteln der Landes- und Bundesfinanzierung in T€						
Exzellenzverbund (BUA – Berlin University Alliance)	-	7.892	5.588	6.254	666	12%
Einstein Stiftung Berlin – landesfinanzierte Projekte	-	1.828	2.459	2.247	-211	-9%
BIFOLD (2022 Drittmittel, ab 2023 Sondermittel)	-	-	16.841	14.868	-1.973	-12%
4.3. Kooperationen/Wissenstransfer						
Anzahl der Stiftungsprofessuren	12	19	27	13	-14	-52%
Anzahl der Erstattungsprofessuren (S-Professuren)	43	60	64	62	-2	-3%
Anzahl der Patente						
Erfindungsmeldungen (Invention Reports)	70	41	31	41	10	32%
Patentanmeldungen (Patent Applications)	51	106	58	35	-23	-40%
Patentverwertungen (Patent Commercialisierung)	17	4	7	11	4	57%
Anzahl von (Aus-) Gründungsvorhaben insgesamt	-	33	36	37	1	3%
Zahl der kompetenzbasierten Gründungen (Start-ups) und Ausgründungen (Spin-Offs)	-	7	10	10	0	0%
4.4. Internationalität der Forschung						
Anzahl der AvH-Stipendiatinnen und -Stipendiaten ²⁾	40	29	26	32	6	23%
Anzahl der AvH-Preisträgerinnen und -Preisträger ²⁾	4	0	0	0	0	-
Anzahl der AvH-Professuren	0	0	0	1	1	-
Anzahl der ERC-Grants	2	3	2	1	-1	-50%

¹⁾ Summe der an den Hochschulen im jeweiligen Förderprogramm und Jahr insgesamt verausgabten Drittmittel

²⁾ jährliche Personenäquivalente nach Aufenthaltsmonaten (8 Aufenthaltsmonate entsprechen einem VZÄ)

5. Kostenrelationen nach dem regionalen und überregionalen Ausstattungs-, Kosten- und Leistungsvergleich ¹⁾

	2016	2021	2022	2023	Diff. zum Vorjahr abs.	in %	überreg. AKL (2022)
5.1. Kostenkennzahlen für die Lehre							
<u>Jährliche Lehrkosten je Jahreswochenstunde Lehrangebot (in €)</u>							
Hochschule insgesamt	5.083	k.A.	5.667	k.A.	-	-	6.062
Sprach- und Kulturwissenschaften	4.879	k.A.	4.982	k.A.	-	-	4.990
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	4.192	k.A.	4.616	k.A.	-	-	6.172
Mathematik, Naturwissenschaften	5.307	k.A.	5.429	k.A.	-	-	6.516
Agrar- und Ernährungswissenschaften	k.A.	k.A.	5.117	k.A.	-	-	5.723
Ingenieurwissenschaften	5.093	k.A.	5.898	k.A.	-	-	6.543
<u>Jährliche Lehrkosten je Studierendem innerhalb der Regelstudienzeit (in €)</u>							
Hochschule insgesamt	3.861	k.A.	5.481	k.A.	-	-	6.385
Sprach- und Kulturwissenschaften	3.510	k.A.	5.043	k.A.	-	-	6.190
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	5.296	k.A.	5.834	k.A.	-	-	4.501
Mathematik, Naturwissenschaften	3.565	k.A.	6.171	k.A.	-	-	9.306
Agrar- und Ernährungswissenschaften	k.A.	k.A.	5.273	k.A.	-	-	7.900
Ingenieurwissenschaften	3.936	k.A.	5.329	k.A.	-	-	7.259
5.2. Kostenkennzahlen für die Forschung							
<u>Gesamtkosten Forschung je Professorin bzw. Professor in T€²⁾</u>							
Hochschule insgesamt	1.019	k.A.	1.187	k.A.	-	-	711
Sprach- und Kulturwissenschaften	512	k.A.	746	k.A.	-	-	463
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	747	k.A.	1.020	k.A.	-	-	528
Mathematik, Naturwissenschaften	927	k.A.	1.118	k.A.	-	-	838
Agrar- und Ernährungswissenschaften	k.A.	k.A.	771	k.A.	-	-	781
Ingenieurwissenschaften	1.115	k.A.	1.290	k.A.	-	-	1.058
<u>Drittmittelausgaben je Professorin bzw. Professor (in T€)</u>							
Hochschule insgesamt	582	k.A.	669	k.A.	-	-	295
Sprach- und Kulturwissenschaften	212	k.A.	383	k.A.	-	-	172
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	348	k.A.	723	k.A.	-	-	151
Mathematik, Naturwissenschaften	525	k.A.	574	k.A.	-	-	365
Agrar- und Ernährungswissenschaften	k.A.	k.A.	303	k.A.	-	-	324
Ingenieurwissenschaften	650	k.A.	749	k.A.	-	-	540
<u>Drittmittelanteil an Gesamtkosten für Forschung</u>							
Hochschule insgesamt	57%	k.A.	56%	k.A.			41%
Sprach- und Kulturwissenschaften	41%	k.A.	51%	k.A.			37%
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	47%	k.A.	71%	k.A.			29%
Mathematik, Naturwissenschaften	57%	k.A.	51%	k.A.			44%
Agrar- und Ernährungswissenschaften	k.A.	k.A.	39%	k.A.			41%
Ingenieurwissenschaften	58%	k.A.	58%	k.A.			51%

¹⁾ ohne Berücksichtigung von Sondereinrichtungen, Bewirtschaftungsausgaben und baubezogenen Kosten (s. Definition AKL)

²⁾ inkl. Drittmittel

6. Gleichstellung

	2016	2022	2023	2024	Diff. zum Vorjahr	
					abs.	in %
6.1. Frauenanteile nach Qualifikationsstufen¹⁾						
Frauen						
Studienanfänger/-innen grundständige Studiengänge	2.395	1.895	2.072	2.074	2	0%
Studierende	11.239	12.083	12.208	12.102	-106	-1%
Bachelorabschlüsse	611	781	741	746	5	1%
Master- und ungestufte Abschlüsse	830	1.027	942	930	-12	-1%
abgeschlossene Promotionen	161	110	147	140	-7	-5%
wissenschaftlicher u. künstl. Mittelbau	758	797	812	826	14	2%
Frauen in %						
Studienanfänger/-innen grundständige Studiengänge	35%	35%	36%	37%	1%	2%
Studierende	33%	34%	35%	35%	0%	1%
Bachelorabschlüsse	33%	35%	35%	34%	-1%	-4%
Master- und ungestufte Abschlüsse	36%	37%	37%	38%	0%	1%
abgeschlossene Promotionen	30%	28%	32%	30%	-2%	-6%
wissenschaftlicher u. künstl. Mittelbau	30%	32%	33%	33%	0%	1%
6.2. Frauenanteile an den Professuren¹⁾						
Frauen						
Gastprofessuren (hauptberuflich)	9	16	15	18	3	20%
Professuren auf Zeit (ohne Juniorprof., ohne Gastprof.)	4	5	5	9	4	80%
Juniorprofessuren	8	9	18	16	-2	-11%
Professuren auf Lebenszeit	48	60	65	75	10	15%
- W2/C3 (inkl. C2)	10	9	11	12	1	9%
- W3/C4	38	51	54	63	9	17%
Frauen in %						
Gastprofessuren (hauptberuflich)	22%	36%	38%	45%	8%	20%
Professuren auf Zeit (ohne Juniorprof., ohne Gastprof.)	50%	26%	19%	35%	16%	87%
Juniorprofessuren	47%	33%	50%	53%	3%	7%
Professuren auf Lebenszeit	17%	21%	23%	25%	2%	11%
- W2/C3 (inkl. C2)	19%	18%	21%	24%	3%	16%
- W3/C4	16%	21%	23%	26%	2%	10%
6.3. Neuberufungen von Professorinnen und Professoren²⁾						
Neuberufungen von Frauen auf Lebenszeit						
Bewerbung um Professuren auf Lebenszeit	102	221	150	160	10	7%
Platzierung auf Listenplätzen auf Lebenszeit	14	28	32	24	-8	-25%
Berufungen auf Lebenszeit	4	6	13	10	-3	-23%
Ernennungen auf Lebenszeit	6	5	7	14	7	100%
Frauen in %						
Bewerbung um Professuren auf Lebenszeit	23%	29%	25%	26%	1%	6%
Platzierung auf Listenplätzen auf Lebenszeit	36%	44%	58%	39%	-19%	-33%
Berufungen auf Lebenszeit	36%	33%	68%	56%	-13%	-19%
Ernennungen auf Lebenszeit	33%	42%	41%	67%	25%	62%
Neuberufungen von Frauen auf Zeit						
Bewerbung um Professuren befristet	39	206	92	20	-72	-78%
Platzierung auf Listenplätzen befristet	5	33	15	5	-10	-67%
Berufungen befristet	0	9	5	2	-3	-60%
Ernennungen befristet	3	0	12	2	-10	-83%
Frauen in %						
Bewerbung um Professuren befristet	43%	27%	34%	43%	9%	26%
Platzierung auf Listenplätzen befristet	50%	58%	58%	83%	26%	44%
Berufungen befristet	0%	75%	56%	100%	44%	80%
Ernennungen befristet	43%	0%	67%	67%	0%	0%

¹⁾ Es handelt sich um Angaben gemäß amtlicher Hochschulstatistik.

²⁾ Es handelt sich um Daten gemäß Berufungsstatistik der SenWGP.

6. Gleichstellung

	2016	2022	2023	2024	Diff. zum Vorjahr	
					abs.	in %
6.4. Besetzung von leitenden Positionen in der Hochschule³⁾						
Frauen in %						
Hochschulleitung ⁴⁾	40%	40%	40%	40%	0%	0%
Dekan/Dekanin/wiss. und künstl. Abteilungsleitungen	0%	14%	14%	29%	14%	100%
6.5. Besetzung von Hochschulgremien (Mitgliedschaft durch Wahl)³⁾						
Frauen in %						
Kuratorium aktiv/Hochschulrat	75%	100%	75%	75%	0%	0%
Konzip/erweiterter Akademischer Senat	36%	43%	49%	33%	-16%	-33%
Akademischer Senat	36%	52%	44%	44%	0%	0%
Kommissionen des Akademischen Senats	25%	34%	34%	31%	-3%	-9%
Fakultäts- und Fachbereichsräte	25%	37%	38%	38%	0%	0%

³⁾ Es handelt sich um Angaben der Hochschulen.

⁴⁾ Präsident/in, Vizepräsident/in, Kanzler/in, Rektor/in, Prorektor/in